

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

1. Hausorden der Treue

[urn:nbn:de:bsz:31-189911](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189911)

Großherzogliche Orden.

1. Hausorden der Treue.

Dieser Orden wurde von weiland Markgraf Karl Wilhelm von Baden-Durlach am 17. Juni 1715 bei Legung des Grundsteines der Residenzstadt Karlsruhe gestiftet und durch den Kurfürsten und nachmaligen Großherzog Karl Friedrich, Königliche Hoheit, am 8. Mai 1803 erneuert, und bestand damals aus zwei Klassen von Rittern, nämlich Großkreuzen und Kommandeuren.

Unter dem 17. Juni 1840 hat Seine Königliche Hoheit der Großherzog Leopold diesem Orden neue Statuten zu geben geruht, nach welchen dieser Hausorden — der erste unter den Großherzoglichen Orden — nur an fremde Souveräne und Mitglieder regierender Häuser, Fürsten und Fürstenmäßige, und — wegen großer Verdienste um das Großherzogliche Haus und Land, oder für bewährte Treue gegen den Regenten — an solche Personen verliehen werden kann, denen das Prädikat „Excellenz“ zusteht oder nach der Großherzoglichen Rangordnung zustehen würde. Nebst dem soll dieser Orden keinem Großherzoglichen Unterthanen verliehen werden, der nicht bereits im Besitze des Großkreuzes des Ordens vom Zähringer Löwen ist.

Das Ordenszeichen ist ein unter einer Krone angebrachtes goldenes, roth emaillirtes, achtspeitziges Kreuz, das in seinen vier Winkeln durch vier goldene doppelte **Q** zusammengehalten wird. In der Mitte desselben ist auf der Hauptseite in einem weiß geschmelzten Felde ein doppeltes **O**, auf einigen Felsen mit der Ueberschrift Fidelitas, auf der andern Seite der badische Wappenschild enthalten.

Das Ordenskreuz wird an einem breiten orangefarbenen Bande mit schmaler silberner Einfassung über die rechte Schulter getragen. Zugleich tragen die Ritter auf der linken Brust einen silbernen Stern mit acht Strahlen, in dessen Mitte sich innerhalb eines goldenen Ringes das Ordenszeichen auf orangefarbenem Felde befindet.

Nach dem Tode des Inhabers sind die Insignien zurückzugeben.

Ordensherr und Großmeister:
Seine Königliche Hoheit der Grossherzog.

Ritter.

Aus dem Großherzoglichen Hause:

Der Erbgroßherzog Friedrich.
 Der Großherzogliche Prinz und Markgraf Ludwig Wilhelm.
 Der Großherzogliche Prinz und Markgraf Wilhelm.
 Der Großherzogliche Prinz und Markgraf Maximilian.
 Der Großherzogliche Prinz und Markgraf Karl.

Aus anderen hochfürstlichen Häusern:

1830. Karl, König von Württemberg.
 1836. Wilhelm, Deutscher Kaiser und König von Preußen.
 1839. Adolph, Herzog von Nassau.
 1842. Ernst, Herzog von Sachsen-Koburg-Gotha.
 1843. Alexander, Großherzoglicher Prinz von Hessen und bei Rhein.
 1846. Anton, Prinz von Orleans, Herzog von Montpensier.
 1850. Friedrich Wilhelm, Kronprinz des Deutschen Reichs und von Preußen.
 1851. Franz Joseph, Kaiser von Oesterreich.
 1852. Michael, Großfürst von Rußland.
 1853. Peter, Großherzog von Oldenburg.
 Albert, König von Sachsen.
 Karl Alexander, Großherzog von Sachsen.
 1854. Luitpold, königlicher Prinz von Bayern, des Königreichs Bayern Verweser.
 1856. Georg, königlicher Prinz von Großbritannien, Herzog von Cambridge.
 Albrecht, Erzherzog von Oesterreich.
 Albrecht, königlicher Prinz von Preußen, Regent des Herzogthums Braunschweig.
 Alexander, königlicher Prinz von Preußen.
 Georg, königlicher Prinz von Preußen.
 1857. Konstantin, Großfürst von Rußland.
 1858. Wilhelm III., König der Niederlande.
 Georg, königlicher Prinz von Sachsen.

1858. Leopold, Fürst von Hohenzollern.
Woldemar, Fürst zur Lippe.
1860. Klimar, Herzog von Oldenburg.
1861. Albert, königlicher Prinz von Großbritannien, Prinz von Wales.
1862. Leopold II., König der Belgier.
Philipp, Graf von Flandern.
1863. Ludwig IV., Großherzog von Hessen und bei Rhein.
Nikolaus, Maximilianowitsch Romanoffski, Herzog von Leuchtenberg.
Karl August, Erbgroßherzog von Sachsen.
1864. Hermann, Herzog von Sachsen-Weimar.
Sumbert, König von Italien.
1865. Alfred, königlicher Prinz von Großbritannien, Herzog von Edinburgh.
1866. Franz von Assisi, Infant von Spanien, Gemahl der Königin Isabella II. von Spanien.
1868. Napoleon Josef Karl Paul Prinz Bonaparte.
1869. Karl I., König von Rumänien.
1872. Alexander III., Kaiser von Rußland.
Wladimir, Großfürst von Rußland.
1873. Rudolf, Kronprinz von Oesterreich-Ungarn.
Karl Ludwig, Erzherzog von Oesterreich.
Leopold, Erzherzog von Oesterreich.
Rainer, Erzherzog von Oesterreich.
1874. Georg Viktor, Fürst von Waldeck.
1876. Nikolaus Michaelowitsch, Großfürst von Rußland.
Michael Michaelowitsch, Großfürst von Rußland.
Georg I., König von Griechenland.
Wilhelm Karl Paul, Königl. Prinz von Württemberg.
1877. Wilhelm, königlicher Prinz von Preußen.
Heinrich, Großherzoglicher Prinz von Hessen.
Oskar, König von Schweden und Norwegen.
Christian IX., König von Dänemark.
1879. Friedrich Franz III., Großherzog von Mecklenburg-Schwerin.
Friedrich Eugen Johann, Prinz von Hohenzollern.
1880. Christian, Prinz zu Schleswig-Holstein.
1881. Heinrich, königlicher Prinz von Preußen.
Gustav Adolf, Kronprinz von Schweden und Norwegen.
Karl, königlicher Prinz von Schweden und Norwegen.

1881. Ernst, Herzog zu Sachsen-Altenburg.
Oscar, königlicher Prinz von Schweden und Norwegen.
Eugen, königlicher Prinz von Schweden und Norwegen.
Bernhard, Erbprinz von Sachsen-Meiningen.
Christian Friedrich Wilhelm Karl, Kronprinz von Dänemark.
1882. Karl Theodor, Herzog in Bayern.
1883. Nikolaus Alexandrowitsch Cäsarewitsch, Großfürst-
Thronfolger von Rußland.
1884. Wilhelm, Erbprinz von Hohenzollern.
Friedrich August, königlicher Prinz von Sachsen.
1885. Wilhelm Alexander, Erbprinz von Nassau.
Arnulf, königlicher Prinz von Bayern.
Wilhelm, Prinz zu Schaumburg-Lippe.
Louis, König von Portugal.
August, Herzog von Coimbra.
Peter Nikolajewitsch, Großfürst von Rußland.
Georg Michaelowitsch, Großfürst von Rußland.
Adolf, Fürst zu Schaumburg-Lippe.
1886. Ferdinand IV., Großherzog von Toskana.
Gustav, Prinz von Sachsen-Weimar.
1887. Ludwig, königlicher Prinz von Bayern.
Kupprecht, königlicher Prinz von Bayern.

Die vorstehend genannten Ritter des Hausordens der Treue sind zugleich Großkreuze des Ordens vom Zähringer Löwen, soweit sie nicht Ritter des Ordens Berthold I. von Zähringen sind.

Sonstige Ordensinhaber:

1830. Karl Egon, Fürst zu Fürstenberg.
1843. Emil Egon, Prinz zu Fürstenberg.
1844. Viktor, Herzog von Ratibor, Fürst von Corvey.
1847. Karl Hugo, Fürst zu Hohenlohe-Dehringen,
Herzog von Ujest.
1849. Dr. Anton Ritter v. Schmerling, k. k. Dest. wirkl.
Geh. Rath, Präsident des Obersten Gerichts- und
Kassationshofes in Wien.
1858. Ernst, Fürst zu Leiningen.
1862. Hermann, Fürst zu Hohenlohe-Langenburg.
1869. Luigi Federico Graf Menabrea, Marquis von Bal-
dora, k. Ital. Botschafter.

1869. Otto Fürst v. Bismarck, Reichskanzler, Vizepräsident des R. Preussischen Staatsraths, Präsident des R. Preuss. Staatsministeriums, R. Preuss. Minister der auswärtigen Angelegenheiten und für Handel und Gewerbe, General der Kavallerie (seit 1871 in Brillanten und mit der goldenen Kette).
1871. Helmuth Karl Bernhard Graf v. Moltke, R. Preuss. General-Feldmarschall, Chef des Generalstabs.
1873. Julius Graf Andrássy von Ejsik-Szent-Király und Kraszna-Horka, K. K. Oesterr. wirkf. Geh. Rath, Feldmarschall-Lieutenant.
1876. Wilhelm August Graf v. Taubenheim, K. Württ. Oberst-Stallmeister und Ober-Hofraths-Präsident.
1877. Hermann Graf v. Pückler, R. Preuss. Kammerherr, wirkf. Geh. Rath, General der Infanterie à la suite der Armee.
1878. Enrico Cialdini, Herzog von Gaëta, Senator des Königreichs Italien, General.
1881. Alexander, Prinz von Battenberg. Baron Hochschild, vorm. K. Schwed.-Norwegischer Minister der auswärtigen Angelegenheiten. Eduard Graf v. Launay, K. Italienischer Botschafter.
1883. Otto Borissowitsch v. Richter, Kais. Russ. General der Infanterie und Generaladjutant. Illarion Iwanowitsch Graf Woronzoff-Daschkoff, Kais. Russ. Generallieutenant und Generaladjutant.
1886. Hugo v. Dbernik, R. Preuss. General der Infanterie und Generaladjutant, kommandirender General des XIV. Armeekorps. Dibrif Anders Gillis Frhr. v. Bildt, Reichsmarschall des Königreichs Schweden.
1887. Clodwig Fürst zu Hohenlohe-Schillingsfürst, Kaiserl. Statthalter in Elsaß-Lothringen.

Ordenskanzler.

Dr. Ludwig Turban, Staatsminister und Präsident des Staatsministeriums, Etc. S. u.

Ordenssekretär.

August Frhr. v. Ungern-Sternberg, Staatsrath, Vorstand des Geheimen Kabinetts. S. o.